# LANDKREIS VECHTA

**- Kreistag -**
**- 16. Wahlperiode -**

An die
Mitglieder des Kreistages

## Niederschrift

**über die 10. Sitzung des Kreistages am 19.12.2013**

**Anwesend:**
Herr Bernard Echtermann, CDU (Kreistagsvorsitzender)
Herr Albert Focke, CDU (Landrat)
Herr Heiko Bertelt, FDP
Herr Friedhelm Biestmann, CDU (Stellvertretender Landrat)
Herr Siegfried Böckmann, SPD
Herr Norbert Bockstette, CDU
Herr Claus Dalinghaus, CDU
Herr Bernard Decker, CDU
Herr Engelbert Deux, CDU
Frau Anna Ellmann, CDU
Herr Walter Goda, CDU
Herr Enno Götze-Taske, SPD
Herr Jürgen Hillen, GRÜNE
Herr Thomas Hoping, CDU
Herr Ralf Kache, DIE LINKE.
Herr Dr. med. Ludger Kampsen, CDU
Herr Bernd Kessens, SPD
Frau Dr. med. Christa Kiene-Schockemöhle, CDU
Herr Josef Kläne, CDU (Stellvertretender Landrat)
Frau Silvia Klee, SPD
Herr Johannes Klostermann, FDP
Herr Eckhard Knospe, SPD
Herr Dr. Hartmut Koch, SPD
Herr Roland Krapp, CDU
Herr Heinrich Luhr, UWG
Herr Walter Mennewisch, GRÜNE
Frau Sabine Meyer, CDU
Herr Friedrich Middelbeck, CDU
Frau Anneliese Möhlmann, CDU
Herr Hubert Pille, CDU

Herr Josef Schlarmann, CDU (Stellvertretender Landrat)
Frau Elsbeth Schlärmann, CDU
Herr Hermann Schütte, SPD
Herr Dr. Stephan Siemer, CDU
Herr Dr. Erwin Sieverding, CDU
Herr Jochen Steinkamp, CDU
Herr Heiner Thölke, CDU — anwesend ab TOP 20
Herr Matthias Warnking, CDU
Herr Stefan Wehinghaus, CDU
Herr Andreas Windhaus, CDU
Herr Matthias Windhaus, SPD
Herr Hans Joachim Zumbrägel, CDU

**Entschuldigt:**
Herr Stephan F. Blömer, UWG
Herr Heribert Kolhoff, CDU
Herr Hubert Wolking, SPD

**Hinzugezogen:**
Herr Herbert Winkel, (Erster Kreisrat)
Frau Ruth Voet, (Gleichstellungsbeauftragte)
Herr Holger Böckenstette, — nicht anwesend bei TOP 31 + TOP 40
Herr Stefan Weidelich, (Referent d. LR)
Frau Esther Schonhöft, Protokollführerin

Seit der letzten Sitzung des Kreistages hatten die KTA Friedrich Middelbeck, Dr. Stephan Siemer, Hubert Wolking, Dr. med. Ludger Kampsen, Bernard Decker, Stephan F. Blömer, Josef Schlarmann, Hans-Joachim Zumbrägel, Enno Götze-Taske, Walter Goda, Andreas Windhaus, Stefan Wehinghaus und Siegfried Böckmann Geburtstag.
Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann gratuliert den Jubilaren und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

Sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Eröffnung der Sitzung

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

3. Feststellung der Tagesordnung

4. Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung des Kreistages vom 26.09.2013

5. Fraktions-/Gruppenwechsel des KTA Herrn Walter Mennewisch

6. Mitteilungen des Landrates

6.1. OM Innovationspreis

6.2. Studie des Hamburgischen WeltWirtschaftsInstituts für die OLB

6.3. Pressemitteilung OOWV

6.4. Weihnachtsspende

7. Breitband-Strukturplanung Landkreis Vechta (819/2013)
(TOP 16 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 28.11.2013)
(TOP 34 Kreisausschuss am 05.12.2013)

8. Kreisschulbaukasse; Festsetzung der Beiträge für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 (785/2013)
(TOP 10 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 07.11.2013)
(TOP 12 Kreisausschuss am 05.12.2013)

9. Zuschuss an die Berufsbildenden Schulen Marienhain Vechta (795/2013)
(TOP 13 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 28.11.2013)
(TOP 13 Kreisausschuss am 05.12.2013)

10. Erhöhung des Baukostenzuschusses an das Kolleg St. Thomas für den Umbau der Pausenhalle, die Erstellung eines Lehrerbereichs und den Einbau eines Aufzugs (808/2013)
(TOP 12 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 28.11.2013)
(TOP 14 Kreisausschuss am 05.12.2013)

11. Errichtung einer Oberschule in der Gemeinde Visbek (789/2013)
(TOP 8 Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 31.10.2013)
(TOP 7 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 07.11.2013)
(TOP 15 Kreisausschuss am 05.12.2013)

12. Errichtung einer Oberschule in der Stadt Vechta (792/2013)
(TOP 9 Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 31.10.2013)
(TOP 8 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 07.11.2013)
(TOP 16 Kreisausschuss am 05.12.2013)

13. Berufung nicht stimmberechtigter Mitglieder in den Ausschuss für Feuerschutz und Rettungswesen (814/2013)
(TOP 19 Kreisausschuss am 05.12.2013)

14. Wahl der Mitglieder des Jagdbeirates, hier: Neubesetzung des Vertreters mit forstlicher Ausbildung (805/2013)
(TOP 20 Kreisausschuss am 05.12.2013)

15. Änderung der Abfallgebührensatzung (798/2013)
(TOP 5 Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 14.11.2013)
(TOP 5 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 28.11.2013)
(TOP 21 Kreisausschuss am 05.12.2013)

16. Änderung der Abfallentsorgungssatzung (799/2013)
(TOP 6 Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 14.11.2013)
(TOP 6 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 28.11.2013)
(TOP 22 Kreisausschuss am 05.12.2013)

17. Anschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges HLF 10 für die Kreisfeuerwehr (801/2013)
(TOP 6 Ausschuss für Feuerschutz und Rettungswesen am 21.11.2013)
(TOP 9 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 28.11.2013)
(TOP 24 Kreisausschuss am 05.12.2013)

18. Umrüstung des Abrollbehälters Einsatzleitung (ELW 2) auf Digitalfunk (804/2013)
(TOP 8 Ausschuss für Feuerschutz und Rettungswesen am 21.11.2013)
(TOP 11 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 28.11.2013)
(TOP 26 Kreisausschuss am 05.12.2013)

19. 1. Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Vechta über die Gewährung von Entschädigungen an Ehrenbeamte und ehrenamtliche Funktionsträger im Bereich Feuerschutz und Rettungswesen (794/2013)
(TOP 18 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 28.11.2013)
(TOP 27 Kreisausschuss am 05.12.2013)

20. Förderung des Pro Aktiv Center im Landkreis Vechta (817/2013)
(TOP 17 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 28.11.2013)
(TOP 28 Kreisausschuss am 05.12.2013)

21. Etablierung eines kreisweiten Familienpatenprojektes (776/2013)
(TOP 6 Jugendhilfeausschuss am 24.10.2013)
(TOP 6 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 07.11.2013)
(TOP 29 Kreisausschuss am 05.12.2013)

22. Sprachförderkonzept für den Landkreis Vechta im Rahmen des demografischen Wandlungsprozesses (791/2013)
(TOP 7 Jugendhilfeausschuss am 24.10.2013)
(TOP 5 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 07.11.2013)
(TOP 30 Kreisausschuss am 05.12.2013)

23. Antrag des Sozialdienstes katholischer Männer (SkM) zur Personalaufstockung im Verwaltungsbereich der Suchtberatungsstelle in Vechta (775/2013)
(TOP 9 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 07.11.2013)
(TOP 31 Kreisausschuss am 05.12.2013)

24. Psychosoziale Beratungsstelle Vechta Landeszuschuss Substitution Nachzahlung 2008
(TOP 41 Kreisausschuss am 05.12.2013)

25. Änderung der Verordnung über einen Taxentarif im Landkreis Vechta (816/2013)
(TOP 35 Kreisausschuss am 05.12.2013)

26. Markenbekanntheitsstudie und Handlungskonzept Oldenburger Münsterland (807/2013)
(TOP 14 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 28.11.2013)
(TOP 33 Kreisausschuss am 05.12.2013)

27. Tourismusfinanzierung im Landkreis Vechta ab 2014 (784/2013)
(TOP 15 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 28.11.2013)
(TOP 32 Kreisausschuss am 05.12.2013)

28. Ersatzbeschaffung einer Drehleiter mit Korb (DLK 23/12) für die Kreisfeuerwehr (803/2013)
(TOP 7 Ausschuss für Feuerschutz und Rettungswesen am 21.11.2013)
(TOP 10 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 28.11.2013)
(TOP 25 Kreisausschuss am 05.12.2013)

29. Durchführung der Mäharbeiten an Kreisstraßen (796/2013)
(TOP 9 Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 14.11.2013)
(TOP 8 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 28.11.2013)

(TOP 23 Kreisausschuss am 05.12.2013)

30. Bestimmung des Wahltages der Landratswahl sowie einer etwaigen Stichwahl (790/2013)
(TOP 17 Kreisausschuss am 05.12.2013)

31. Berufung des stellvertretenden Kreiswahlleiters für die Landratswahl (Vorratsbeschluss) (800/2013)
(TOP 18 Kreisausschuss am 05.12.2013)

32. Überörtliche Prüfung des Landkreises Vechta
Organisations- und Arbeitsweisen von Straßenmeistereien (743/2013)
(TOP 8 Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 14.11.2013)
(TOP 36 Kreisausschuss am 05.12.2013)

33. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nach § 56 NKomVG zur Schülerbeförderung

34. Genehmigung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen (773/2013)
(TOP 11 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 07.11.2013)
(TOP 37 Kreisausschuss am 05.12.2013)

35. Jahresabschluss 2012 und Entlastungserteilung; Verwendung des Jahresergebnisses (793/2013)
(TOP 12 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 07.11.2013)
(TOP 38 Kreisausschuss am 05.12.2013)

36. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2013 (809/2013);
Hier: Zuwendungen an die Städte und Gemeinden;
Darlehenstilgung
(TOP 19 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 28.11.2013)
(TOP 39 Kreisausschuss am 05.12.2013)

37. Haushaltsplan 2014

38. Einwohnerfragestunde

- - - - - -

## I. Öffentlicher Teil

### 1. Eröffnung der Sitzung

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann eröffnet die Sitzung um 16.05 Uhr und begrüßt alle Anwesenden und die Pressevertreter. Er bedankt sich bei Herrn Georg Hackmann für das weihnachtliche Schmücken des Sitzungssaals.

### 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt und der Kreistag somit beschlussfähig ist.

## 3. Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor.

## 4. Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung des Kreistages vom 26.09.2013

Die Niederschrift über die 9. Sitzung des Kreistages vom 26.09.2013 wird mit Stimmenmehrheit bei einer Enthaltung genehmigt.

## 5. Fraktions-/Gruppenwechsel des KTA Herrn Walter Mennewisch

Landrat Albert Focke berichtet, dass KTA Walter Mennewisch am 03.12.2013 mitgeteilt habe, dass er mit sofortiger Wirkung nicht mehr Mitglied der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen sei und mit der Kreistagsgruppe UWG eine neue Kreistagsgruppe bilde. Das Bestätigungsschreiben der UWG-Fraktion sei am 13.12.2013 bei mir eingegangen.
Am 18.12.2013 sei Herrn Landrat Focke durch KTA Jürgen Hillen mitgeteilt worden, dass dieser zusammen mit der FDP-Fraktion eine neue Gruppe FDP/GRÜNE bilden wolle. Eine entsprechende Bestätigung durch den FDP-Fraktionsvorsitzenden Johannes Klostermann sei bei mir am 19.12.2013 eingegangen.
Landrat Albert Focke führt aus, dass aufgrund der Kurzfristigkeit der Anzeigen keine ordnungsgemäße Vorbereitung erfolgen konnte, da auch andere Fraktionen betroffen seien. Daher erfolge keine Aufnahme auf die Tagesordnung. Er schlage deshalb vor, eine separate Kreistagssitzung am 13.02.2014 vor Beginn der nächsten Ausschusssitzungen abzuhalten. Dieses Verfahren sei im Vorfeld der heutigen Kreistagssitzung mit den Fraktionsvorsitzenden besprochen worden, die alle einverstanden gewesen seien.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> Am Donnerstag den 13.02.2014 wird eine Kreistagssitzung zur Neubildung des Kreisausschusses sowie der Ausschüsse des Kreistages stattfinden.

## 6. Mitteilungen des Landrates

## 6.1. OM Innovationspreis

Landrat Albert Focke bezieht sich auf den Unternehmerabend Oldenburger Münsterland am 22.11.2013 in Cloppenburg und stellt den OM Innovationspreis in Ergänzung zum Unternehmerpreis vor, welcher zum ersten Mal im November 2014 verliehen werden soll. Vorschläge hierzu könnten vom 01.01.2014 bis zum 30.04.2014 auf der Homepage des Verbundes Oldenburger Münsterland (www.om23.de) unter der Rubrik News unterbreitet und beschrieben werden.
Landrat Albert Focke stellt weiterhin die Empfänger der Unternehmerpreise die auf dem Unternehmerabend verliehen wurden, vor. Die Auszeichnung als „Unternehmer des Jahres 2013“ habe Herr Stefan Niemeyer, Inhaber der Firma Miavit GmbH aus

Essen (Oldb) erhalten. „Existenzgründer des Jahres 2013“ seien die Herren Stefan Münzebrock und Jürgen Rempe von der TIKON GmbH aus Molbergen. Der Preis für sein unternehmerisches Lebenswerk sei Herrn Heiner Bröring, Inhaber der H. Bröring GmbH & Co. KG aus Dinklage überreicht worden.
Landrat Albert Focke hebt hervor, dass der Unternehmerabend und die Berichterstattung darüber in den Landkreisen Vechta und Cloppenburg und darüber hinaus großes Aufsehen hervorgerufen haben, so dass er davon ausgehe, dass sich auch für den OM Innovationspreis würdige Empfänger finden lassen würden.

## 6.2. Studie des Hamburgischen WeltWirtschaftsInstituts für die OLB

Landrat Albert Focke verweist auf die Studie des Hamburgischen WeltWirtschafts-Instituts (HWWI) zu den Wachstumspotenzialen der Region Weser-Ems und Bremen, welche der Region Weser-Ems hervorragende Zukunftsaussichten bescheinigt, die insbesondere auf weiterhin steigende Bevölkerungszahlen, auf eine Steigerung der mittelständischen Wirtschaft und auf den Wachstum der Erwerbstätigkeit zurückzuführen sei.
Handlungsbedarf in der Region Weser-Ems sähe die Studie insoweit, dass die vorhandenen Stärken erhalten werden müssten, welches jedoch nicht von selbst geschähe. Deshalb dürfe, so Landrat Albert Focke, von dem vor drei Jahren durch ihn initiierten Demografieprojekt, das von allen Räten der kreisangehörigen Städten und Gemeinden sowie dem Kreistag mitgetragen würde, nicht abgewichen werden.

## 6.3. Pressemitteilung OOWV

Landrat Albert Focke verweist auf die Berichterstattung der Oldenburgischen Volkszeitung zu dem Antrag des OOWV auf Erhöhung der Wasserfördermenge. Er berichtet, dass der Landkreis den Antrag des OOWV abgelehnt und lediglich eine Fördermenge von 4,5 Millionen Kubikmeter Wasser zulasse. Der Verbandsvorsteher habe ihm mitgeteilt, dass der Verband Klage gegen den Bescheid des Landkreises Vechta einreichen werde um das Verfahren offen zu halten und um Gespräche mit dem Landkreis aufzunehmen. Landrat Albert Focke teilte mit, dass er mit großer Gelassenheit der Klage entgegen sähe.

## 6.4. Weihnachtsspende

Der Landrat wird auch in diesem Jahr zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel für den Landkreis Vechta keine Glückwünsche per Post verschicken. Die dafür anzusetzende Summe von 500,00 € soll in diesem Jahr hilfebedürftigen Familien mit Kindern zugutekommen. Die Zuwendung wird vom Jugendamt für Kinder aus hilfebedürftigen Familien verteilt. Diese Familien erhalten keine Sozialhilfe, obwohl sie nahe des Existenzminimums leben. Die Familienmitglieder, die in den letzten Jahren profitiert haben, sind von der Verteilung der Mittel ausgeschlossen.

## 7. Breitband-Strukturplanung Landkreis Vechta (819/2013)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann verweist auf die Vorlage und die vorangegangenen Beratungen in den Ausschüssen.

KTA Roland Krapp verweist auf den Bericht zur Breitbandstrategie der Bundesregierung und stellt die geplante Versorgung der Haushalte mit Zugriff auf einen Hochgeschwindigkeitsanschluss bis 2018 dar. Krapp stellte die Notwendigkeit für alle Bereiche der Bevölkerung dar. Er sähe den Breitband-Ausbau auf einer ähnlichen Stufe wie die Verkehrsanbindung, da beides ein Aspekt für wirtschaftliche Betriebe bei der Standortwahl wäre aber auch für die Wohnortwahl der Menschen in der Region.

KTA Matthias Windhaus stimmt den Ausführungen von KTA Roland Krapp zu und berichtet, dass jedes Gebäude auf die Möglichkeiten der Breitband-Anbindung untersucht werden solle, dies sei Planungsgrundlage zur Ermittlung des Bedarfs. Er halte 226.000,00 € für einen sehr hohen Ansatz, das Land fördere den Ausbau jedoch auch mit 100.000,00 €.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> Die Möglichkeiten des kreisweiten Breitbandausbaus als Glasfasernetz mit max. Gesamtkosten von 226.000,00 € werden mittels einer Strukturplanung ermittelt und die Höchstförderung des Landes (100.000,00 €) wird beantragt.

## 8. Kreisschulbaukasse; Festsetzung der Beiträge für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 (785/2013)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann bezieht sich bei seinen Ausführungen auf die Vorlage und die Beratungen in den Ausschüssen.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> Die Beiträge zur Kreisschulbaukasse für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 für die Städte und Gemeinden werden auf 130,00 € und für den Landkreis auf 260,00 € je Grundschüler festgesetzt.

## 9. Zuschuss an die Berufsbildenden Schulen Marienhain Vechta (795/2013)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann stellt den Inhalt der Vorlage vor und verweist auf die Beratungen im Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 28.11.2013 und im Kreisausschuss am 05.12.2013.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> Der BBS Marienhain gGmbH wird als Trägerin der Berufsbildenden Schulen Marienhain Vechta ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 75.000,00 € gewährt.

## 10. Erhöhung des Baukostenzuschusses an das Kolleg St. Thomas für den Umbau der Pausenhalle, die Erstellung eines Lehrerbereichs und den Einbau eines Aufzugs (808/2013)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann verweist auf die Vorlage und die Beratungen in den Ausschüssen.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> Der Baukostenzuschuss für das Kolleg St. Thomas der Dominikaner in Vechta für den Umbau der Pausenhalle, die Erstellung eines Lehrerbereiches und den Einbau eines Aufzugs wird im Haushaltsjahr 2014 in Höhe von einem Drittel der notwendigen Baukosten, um 61.000,00 € auf insgesamt höchstens 515.000,00 € erhöht, wenn die Finanzierung gesichert ist.

## 11. Errichtung einer Oberschule in der Gemeinde Visbek (789/2013)

Kreistagsvorsitzender Bernard Echtermann bezieht sich auf die Vorlage und die Beratungen im den vorangegangenen Ausschüssen.

KTA Dr. Hartmut Koch befürwortet die Einrichtung einer Oberschule und lobt die CDU für die Änderung des Schulsystems. Er bittet, der Empfehlung des Kreisausschusses zuzustimmen.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> Der Aufhebung der Haupt- und Realschule Visbek, der Errichtung einer Oberschule Visbek, der Übertragung der Schulträgerschaft für die Oberschule auf die Gemeinde Visbek, der unveränderten Übernahme der laufenden Schulsachkosten der Oberschule Visbek in Höhe von 60 % und der Übernahme der Schülerbeförderungskosten für die verpflichtenden Ganztagsangebote der Oberschule Visbek durch den Landkreis Vechta wird zugestimmt.

## 12. Errichtung einer Oberschule in der Stadt Vechta (792/2013)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann bezieht sich auf die Vorlage und weist darauf hin, dass es sich um den gleichen Sachverhalt wie in TOP 11 handele.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> Der Aufhebung der Haupt- und Realschule Vechta, der Errichtung einer Oberschule Vechta, der Übertragung der Schulträgerschaft für die Oberschule auf die Stadt Vechta, der unveränderten Übernahme der laufenden Schulsachkosten der Oberschule Vechta in Höhe von 60 % und der Übernahme der Schülerbeförderungskosten für die verpflichtenden Ganztagsangebote der Oberschule Vechta durch den Landkreis Vechta wird zugestimmt.

## 13. Berufung nicht stimmberechtigter Mitglieder in den Ausschuss für Feuerschutz und Rettungswesen (814/2013)

Kreistagsvorsitzender Bernard Echtermann verweist auf die Vorlage und die Beratungen im Kreisausschuss am 05.12.2013.

KTA Hermann Schütte legt die Thematik dar und bittet, der Empfehlung des Kreisausschusses zuzustimmen.
Er dankt den Hilfeleistungsorganisationen im Namen des Kreistages für ihren freiwilligen Einsatz für Verunfallte und bei Sachschäden.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> Herr Henrik Busch und Herr Helge Plasger (Vertreter) werden als neue nicht stimmberechtigte Mitglieder in den Ausschuss für Feuerschutz und Rettungswesen berufen.

## 14. Wahl der Mitglieder des Jagdbeirates, hier: Neubesetzung des Vertreters mit forstlicher Ausbildung (805/2013)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann bezieht sich in seinen Ausführungen auf die Vorlage und die Beratung im Kreisausschuss am 05.12.2013.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> Frau Forstdirektorin Regina Dörrie, Nds. Forstamt Ahlhorn, wird als Nachfolgerin von Herrn Forstoberrat Ulrich Zeigermann, als Vertreterin mit forstlicher Ausbildung in den Jagdbeirat berufen.

## 15. Änderung der Abfallgebührensatzung (798/2013)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann verweist auf die vorangegangenen Beratungen im Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 14.11.2013, im Finanz-Wirtschafts- und Sozialausschuss am 28.11.2013 sowie im Kreisausschuss am 05.12.2013.

KTA Hans Joachim Zumbrägel erläutert den Sachverhalt und stellt die Überarbeitungsgründe vor. Die falsche Entsorgung z. B. in der Biotonne durch den Verbraucher sei neben den Preis- und Lohnsteigerungen auch ein Grund, dass die Entsorgungskosten gestiegen seien. Er bittet, der Empfehlung des Kreisausschusses zuzustimmen.

KTA Heinrich Luhr stimmt dieser Sichtweise nicht zu. Die Erhöhung der Grundgebühr sei so nicht nachvollziehbar, da die Zahlung der Abfallgebühren nach dem Verursacherprinzip erfolgen müsse.

Sodann beschließt der Kreistag mit Stimmenmehrheit bei 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung:

> Die 11. Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung wird beschlossen.

## 16. Änderung der Abfallentsorgungssatzung (799/2013)

Kreistagsvorsitzender Bernard Echtermann verweist auf die Vorlage und die lediglich redaktionellen Änderungen aufgrund geänderter gesetzlicher Grundlagen.

Sodann beschließt der Kreistag mit Stimmenmehrheit bei 2 Nein-Stimmen:

> Die 10. Änderungssatzung zur Abfallentsorgungssatzung wird beschlossen.

## 17. Anschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges HLF 10 für die Kreisfeuerwehr (801/2013)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann berichtet mit Verweis auf die Sitzungsvorlage und die Ausführungen im Ausschuss für Feuerschutz und Rettungswesen am 21.11.2013, im Finanz-, Wirtschafts-, und Sozialausschuss am 28.11.2013 und im Kreisausschuss am 05.12.2013.

KTA Friedrich Middelbeck erläutert die Notwendigkeit sowie die Umsetzung. Eine Anschaffung zur Ausbildung der jungen Feuerwehrkräfte sowie der Verleihung an kreisangehörige Städte und Gemeinden sei sinnvoll. Er bittet, der Empfehlung des Kreisausschusses zuzustimmen.

KTA Hermann Schütte stimmt KTA Friedrich Middelbeck zu und stellt die Erforderlichkeit dar, das Handwerkzeug für die Freiwillige Feuerwehr zur Verfügung zu stellen. Die Kombination aus Möglichkeit zur Ausbildung und Verleihung an Städte und Gemeinden befürwortet er.

Auch KTA Johannes Klostermann signalisiert Zustimmung.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> Für die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges HLF 10 werden im Haushalt 2014 Mittel in Höhe von 290.000,00 € bereitgestellt.

## 18. Umrüstung des Abrollbehälters Einsatzleitung (ELW 2) auf Digitalfunk (804/2013)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann nimmt Bezug auf die Vorlage und die Beratung im Ausschuss für Feuerschutz und Rettungswesen am 21.11.2013, im Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 28.11.2013 sowie im Kreisausschuss am 05.12.2013.

KTA Friedrich Middelbeck verweist auf den Einsatz von Digitalfunk bei der Polizei und im Rettungswesen. Er hält die Umrüstung auf Digitalfunk daher für zwingend erforderlich.

Auch KTA Hermann Schütte stellt die Funktion des Abrollbehälters dar. Er verweist jedoch auf frühere anfängliche Schwierigkeiten bei der Einführung neuer Funkverbindungen.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> Für die Umrüstung des Abrollbehälters Einsatzleitung (ELW 2) auf Digitalfunk in einem Kostenrahmen von 50.000,00 € werden die Haushaltsmittel im Haushalt 2014 bereitgestellt.

## 19. 1. Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Vechta über die Gewährung von Entschädigungen an Ehrenbeamte und ehrenamtliche Funktionsträger im Bereich Feuerschutz und Rettungswesen (794/2013)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann verweist auf die Vorlage und die vorangegangenen Beratungen.

KTA Friedrich Middelbeck erläutert den Sachverhalt. Er befürwortet die moderate Anpassung der Entschädigungen, die den Stellenwert des Ehrenamtes deutlich machten.

KTA Hermann Schütte betont ebenfalls die Bedeutung des Ehrenamtes und die Wertschätzung durch eine erhöhte Entschädigung.

Sodann beschließt der Kreistag mit Stimmenmehrheit bei 1 Enthaltung:

> Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Vechta über die Gewährung von Entschädigungen an Ehrenbeamte und ehrenamtliche Funktionsträger im Bereich Feuerschutz und Rettungswesen vom 19.10.2005 wird beschlossen.

## 20. Förderung des Pro Aktiv Center im Landkreis Vechta (817/2013)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann bezieht sich auf die Sitzungsvorlage.

KTA Matthias Windhaus stellt die Zielgruppe sowie die Ziele und Interessen des Pro-Aktiv-Centers dar, dies sei insbesondere Jugendliche in Arbeit zu bringen und dadurch Arbeitskräfte für heimische Firmen zu erhalten. Auch im Hinblick auf den Fachkräftemangel sei dies ein wichtiges Thema. Weiterhin stellt er noch einmal die Förderung sowie die immer weiter zurückgehende Co-Finanzierung durch die Agentur für Arbeit dar, daher sei es Aufgabe des Landkreises für die Zukunft die langfristige Finanzierung zu sichern.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> Der Landkreis Vechta fördert das Pro- Aktiv- Center im Landkreis Vechta im Jahr 2014 mit einem Zuschuss von 20.000,00 Euro.

## 21. Etablierung eines kreisweiten Familienpatenprojektes (776/2013)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann bezieht sich auf die Vorlage und Beratungen im Jugendhilfeausschuss am 24.10.2013, im Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 07.11.2013 sowie im Kreisausschuss am 05.12.2013.

KTA Dr. Ludger Kampsen führt in das Thema ein und erläutert die landkreisweite Etablierung des Familienpatenprojekts durch den SkF sowie den Personalbedarf und die Kosten des Projekts.

KTA Siegfried Böckmann weist auf die Krippen in den Kindertagesstätten hin und stellt die schwierige Situation der Familien bei der Betreuung der Kinder dar. Er geht weiter auf die Vorlage ein und zeigt die Vorteile des Projektes auf. Insgesamt sei dies ein unterstützenswertes Projekt.

KTA Jürgen Hillen befürwortet ebenfalls das Projekt.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> Der SKF e.V. erhält ab 01.01.2014 für die Durchführung des Familienpatenprojektes für zwei Jahre einen Zuschuss in Höhe von jährlich 20.000,00 €. Bewilligte Drittmittel sind auf die Fördersumme anzurechnen.

## 22. Sprachförderkonzept für den Landkreis Vechta im Rahmen des demografischen Wandlungsprozesses (791/2013)

Kreistagsvorsitzender Bernard Echtermann bezieht sich auf die Sitzungsvorlage und die bisherigen Beratungen in den Ausschüssen.

KTA Dr. Ludger Kampsen führt aus, dass Sprachbildung die Basis für Entwicklung und Entfaltung von Kindern sei. Er verweist auf die Workshops zu diesem Thema und stellt den Stellenwert der Sprachförderung heraus. Weiterhin erläutert er das Sprachförderkonzept mit den vier Maßnahmen, er signalisiert die Unterstützung des Projekts durch die CDU und bittet, der Empfehlung des Kreisausschusses zuzustimmen.

KTA Siegfried Böckmann zeigt die Voraussetzungen für Kinder für den Erwerb der deutschen Sprache auf. Er stellt die Abgrenzung zur Sprachtherapie dar und verdeutlicht die Erforderlichkeit, die Sprachstörung richtig zu beurteilen und der richtigen Förderung zuzuweisen. Auch er bittet, der Empfehlung des Kreisausschusses zuzustimmen.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> Ab dem 01.01.2014 für die Dauer von 5 Jahren im Rahmen eines kreisweiten Sprachförderkonzeptes werden folgende Maßnahmen gefördert:
>
> 1. Zur Konzipierung niederschwelliger Projekte in allen Kommunen zum Erwerb der deutschen Sprache wird eine Fördersumme von jährl. 70.000,00 € bereitgestellt. Der Landrat wird gebeten, hinsichtlich der Verteilung der Mittel einen mit den Städten und Gemeinden abgestimmten Verteilerschlüssel zu erarbeiten.
>
> 2. Zur Stärkung der Kooperationen der Fachkräfte in Kindertagesstätten und Grundschulen werden gemeinsame Fortbildungsveranstaltungen mit dem Ziel der Entwicklung eines gemeinsamen Bildungsverständnisses und der Implementierung von Sprachförderinstrumenten in den Betreuungsalltag durchgeführt. Hierfür werden jährl. 5.000,00 € bereitgestellt. Der Landrat wird gebeten, in Abstimmung mit den Trägern der

Kindertagesstätten und der Grundschulen entsprechende Fortbildungen zu organisieren.

3. Unter Berücksichtigung der besonderen Belange werden für Kinder an Grundschulen mit fehlenden Deutschkenntnissen in Absprache mit den Schulträgern geeignete Sprachfördermaßnahmen organisiert. Zu diesem Zweck wird für die Unterrichts-, Material- und Schülerbeförderungskosten ein Betrag von jährl. 80.000,00 € bereitgestellt.

4. Zur Koordinierung und Umsetzung der Maßnahmen und zur Erarbeitung weiterführender Maßnahmen zur Sprachförderung wird der Landrat eine Koordinierungsstelle, besetzt mit einer Person des gehobenen Dienstes, einrichten. Die hierfür bereitzustellenden Mittel betragen überschlägig 45.000,00 €.

## 23. Antrag des Sozialdienstes katholischer Männer (SkM) zur Personalaufstockung im Verwaltungsbereich der Suchtberatungsstelle in Vechta (775/2013)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann verweist auf die Sitzungsvorlage.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> Dem Antrag des SkM auf eine auf 2 Jahre befristete Anhebung der Verwaltungsstellen um eine halbe Verwaltungskraft ab 2014 wird zugestimmt.

## 24. Psychosoziale Beratungsstelle Vechta Landeszuschuss Substitution Nachzahlung 2008

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann berichtet mit Verweis auf die Sitzungsvorlage und die Ausführungen im Kreisausschuss am 05.12.2013.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> Dem SkM (ohne Anerkennung einer Rechtspflicht) wird die für das Abrechnungsjahr 2008 gekürzte Landeszuweisung in Höhe von 16.796,00 € unter Verzicht auf die Einrede der Verjährung nachgezahlt.

## 25. Änderung der Verordnung über einen Taxentarif im Landkreis Vechta (816/2013)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann verweist auf die Sitzungsvorlage und die Beratungen im Kreisausschuss am 05.12.2013.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> Die Verordnung über einen Taxentarif im Landkreis Vechta vom 01.12.1983 in der Fassung der 9. Änderungsverordnung wird beschlossen.

## 26. Markenbekanntheitsstudie und Handlungskonzept Oldenburger Münsterland (807/2013)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage und die vorangegangen intensiven Beratungen in den Ausschüssen.

KTA Walter Goda berichtet über die Fortschreibung des Tourismusleitbildes durch den Verbund Oldenburger Münsterland. Er stellt die Fragen der Studie heraus und weist auf die notwendige Untersuchung auch in Bezug auf die Wirtschaft, die Fachkräfte und die Standortentwicklung hin. Goda führt aus, dass eine Finanzierung aus dem Budget des Verbundes nicht möglich sei und bittet, der Empfehlung des Kreisausschusses zuzustimmen.

KTA Hillen vertritt eine andere Auffassung, er sei der Meinung, es müsse von vorneherein die Bildung eines schlechten Images verhindert werden.

Sodann beschließt der Kreistag mit Stimmenmehrheit bei 4 Nein-Stimmen:

> In Absprache mit den Landkreisen Cloppenburg und Vechta soll eine Markenbekanntheitsanalyse mit Handlungskonzept für das Oldenburger Münsterland erstellt werden. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 50.000,00 € werden im Haushalt 2014 bereitgestellt.

## 27. Tourismusfinanzierung im Landkreis Vechta ab 2014 (784/2013)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann verweist auf die Vorlage und die Beratung im Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 28.11.2013 und im Kreisausschuss am 05.12.2013.

KTA Walter Goda stellt die hohe Bedeutung des Tourismus im Landkreises Vechta als Wirtschaftsfaktor dar. Er lobt die hervorragende Arbeit der beiden Tourismus-Informationen. Die Verlängerung der bisherigen Zahlungen befürwortet er und bittet, der Empfehlung des Kreisausschusses zuzustimmen.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> Die Tourismusarbeit im Landkreis Vechta wird ab 2014 wie folgt unterstützt:
>
> a) Tourismus-Information Nordkreis Vechta:
> Jährlich 30.000,00 € Grundförderung plus 0,40 € pro Einwohner,
>
> b) Tourismus-Information Erholungsgebiet Dammer Berge e. V.:
> Jährlich 30.000,00 € Grundförderung plus 0,40 € pro Einwohner,
>
> c) Zuschuss an die Tourismus-Informationen zur Einzahlung in den Marketingpool Verbund Oldenburger Münsterland e. V.:
> 9.600,00 € für TI Nordkreis plus 7.200,00 € für TI Dammer Berge, also gesamt 16.800,00 €.
>
> Die Förderung wird zunächst auf drei Jahre bis einschließlich 2016 begrenzt, um gegebenenfalls rechtzeitig nötige Anpassungen vornehmen zu

können. Maßgeblich bei der Berechnung ist der Einwohnerstand zum 30.06.2012 (auf Grundlage des Zensus 2011).

## 28. Ersatzbeschaffung einer Drehleiter mit Korb (DLK 23/12) für die Kreisfeuerwehr (803/2013)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage und verweist auf die vorangegangenen Beratungen in den Ausschüssen.

KTA Friedrich Middelbeck verweist auf die Notwendigkeit der Ersatzbeschaffung unter Bezugnahme auf den Zustand der Drehleiter in Damme. Er dankt allen Feuerwehrkameraden für ihren Einsatz und bittet, der Empfehlung des Kreisausschusses zuzustimmen.

KTA Hermann Schütte stellt die Notwendigkeit der Ersatzbeschaffung mit Hinweis auf die rechtlichen Vorgaben heraus.

KTA Johannes Klostermann signalisiert seine Zustimmung.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> Für die Ersatzbeschaffung einer Drehleiter mit Korb (DLK 23/12) werden die Haushaltsmittel im Haushalt 2015 in Höhe von 750.000,00 € bereitgestellt.

## 29. Durchführung der Mäharbeiten an Kreisstraßen (796/2013)

Zukünftig sollen die Mäharbeiten an den Kreisstraßen ausschließlich durch eigenes Personal durchgeführt werden. Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann verweist hierzu auf die Sitzungsvorlage sowie die Beratungen in den Ausschüssen.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> Die Mäharbeiten an den Kreisstraßen insgesamt werden zukünftig durch eigenes Personal durchgeführt. Die dafür notwendigen Investitionen in Höhe von 290.000,00 € werden im Haushalt 2014 bereitgestellt.

## 30. Bestimmung des Wahltages der Landratswahl sowie einer etwaigen Stichwahl (790/2013)

Die Amtszeit des Landrates Albert Focke endet am 31.10.2014. Der Kreistagsvorsitzende verweist auf die Beratung im Kreisausschuss am 05.12.2013.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

1. Die Landratswahl im Landkreis Vechta wird gemeinsam mit der Wahl zum Europäischen Parlament durchgeführt, als Wahltag wird Sonntag, der 25.05.2014, bestimmt.
2. Die etwaige Stichwahl bei der Landratswahl wird abweichend von § 45b Abs. 3 S. 1 NKWG auf Sonntag, den 15.06.2014, datiert.

## 31. Berufung des stellvertretenden Kreiswahlleiters für die Landratswahl (Vorratsbeschluss) (800/2013)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> Herr Kreisoberamtsrat Holger Böckenstette wird zum stellvertretenden Kreiswahlleiter für die Landratswahl im kommenden Jahr zu berufen.

## 32. Überörtliche Prüfung des Landkreises Vechta Organisations- und Arbeitsweisen von Straßenmeistereien (743/2013)

Der Vorsitzende Bernard Echtermann verweist auf die Vorberatungen in den Ausschüssen.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> Der Prüfbericht wird zur Kenntnis genommen.

## 33. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nach § 56 NKomVG zur Schülerbeförderung

KTA Jürgen Hillen stellt seinen Antrag gem. § 56 NKomVG bezüglich der Überprüfung der Sicherheitsstandards bei der Schülerbeförderung durch den Landkreis Vechta aufgrund des Unfalls eines Schulbusses am 18.11.2013 dar und nimmt Bezug auf die Anschnallpflicht in Kfz und Reisebussen. Er bittet um Entscheidung sowie Bereitstellung der finanziellen Mittel im Haushalt 2014.

KTA Josef Schlarmann stellt die aktuelle Situation dar und erklärt, dass bereits jetzt sichergestellt sei, dass in Schulbussen nicht mehr als 50 % der erlaubten Stehplätze genutzt würden. Er weist darauf hin, dass das Thema Schülerbeförderung im Schulausschuss am 20.02.2014 behandelt werden solle und die finanziellen Mittel bereitgestellt würden, wenn dies erforderlich sei. Eine Bereitstellung der Mittel im Haushalt 2014 lehne er aber aufgrund der ungewissen Höhe ab. Er stellt daher den Antrag, die Überprüfung der Schülerbeförderung in den Schulausschuss zu verweisen.

KTA Eckhard Knospe weist darauf hin, dass die Probleme der Schülerbeförderung sei langem bekannt seien und befürwortet, dass in der Schulausschusssitzung umfassend auf das Thema eingegangen werden soll.

KTA Heiko Bertelt befürwortet dies ebenfalls weist aber zusätzlich auf die Schulwege der Kinder im Winter hin und möchte dieses Thema auch behandelt wissen.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

Der Antrag von KTA Jürgen Hillen auf Überprüfung der Sicherheitsstandards bei der Schülerbeförderung durch den Landkreis Vechta wird in den Schulausschuss am 20.02.2014 verwiesen.

## 34. Genehmigung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen (773/2013)

Kreistagsvorsitzender Bernard Echtermann nimmt Bezug auf die Vorlage und die Beratung in der Sitzung des Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 07.11.2013 und im Kreisausschuss am 05.12.2013.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

Die nachstehenden überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2012 werden genehmigt:

| | |
|---|---|
| 1) Abfallentsorgungskosten | 419.542,40 € |
| 2) Unterhaltungsaufwendungen | 28.891,50 € |
| 3) Kredittilgung | 1.460.405,41 € |

Die vom Landrat genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 6.441,42 € werden zur Kenntnis genommen.

## 35. Jahresabschluss 2012 und Entlastungserteilung; Verwendung des Jahresergebnisses (793/2013)

Kreistagsvorsitzender Bernard Echtermann weist auf die Vorlage und die anschließenden Behandlungen im Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 28.11.2013 und im Kreisausschuss am 05.12.2013 hin.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

Die Jahresabschlüsse 2012 des Landkreises Vechta und des Jugend- und Freizeitzentrum am Dümmer werden beschlossen und dem Landrat wird insoweit Entlastung erteilt.

Der sich aus der Ergebnisrechnung des Landkreises Vechta ergebene Überschuss wird in Höhe von 10.748.470,01 € der „Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ und in Höhe von 63.820,60 € der „Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses“ zugeführt.

Der Sonderposten Abfallgebührenausgleich i. H. v. 616.293,50 € wird der „Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ zugeführt.

Der sich aus der Ergebnisrechnung des Regiebetriebes Jugend- und Freizeitzentrum am Dümmer ergebende Fehlbetrag in Höhe von 22.228,47 € wird durch die Entnahme aus der „Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ gedeckt.

## 36. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2013 (809/2013); Hier: Zuwendungen an die Städte und Gemeinden; Darlehenstilgung

Kreistagsvorsitzender Bernard Echtermann nimmt Bezug auf die Vorlage und die Beratung in der Sitzung des Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 28.11.2013 und im Kreisausschuss am 05.12.2013.

KTA Josef Schlarmann verweist auf den Überschuss aus dem Jahr 2012, dieser sei insbesondere auch auf die hohen Steuereinnahmen der Städte und Gemeinden zurückzuführen. Daher befürwortet er die Rückzahlung an die Städte und Gemeinden. Er stellt die Halbierung des Schuldenstandes in den letzten sechs Jahren auf knapp 20 Mio. Euro heraus.

KTA Jürgen Hillen weist darauf hin, dass die Städte und Gemeinden ebenfalls einen hohen Betrag Geld aus dem kommunalen Finanzausgleich erhalten hätten und daher positiv dastehen. Das Geld aus der Rückzahlung solle man für die Schülerbeförderung oder weitere Schuldentilgung zurückhalten.

KTA Matthias Windhaus begrüßt die Zuweisung an die kreisangehörigen Kommunen.

Sodann beschließt der Kreistag mit Stimmenmehrheit bei 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung:

> Die kreisangehörigen Städte und Gemeinden erhalten eine Zuweisung in Höhe von 2.645.486,00 €. Der Zuweisungsbetrag wird entsprechend dem Verhältnis der 2013 gezahlten Kreisumlage aufgeteilt.
> Das Darlehen bei der BayernLB mit einer Restschuld zum 01.12.2013 in Höhe von 1.567.622,36 € wird zurückgezahlt.

## 37. Haushaltsplan 2014

Kreistagsvorsitzender Bernard Echtermann verweist auf die Beratungen des Haushaltsplans 2014 im Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 28.11.2013 und im Kreisausschuss am 05.12.2013 hin.

KTA Hubert Pille stellt die finanzielle Situation des Landkreises dar, der Haushaltsplan 2014 spiegele die wirtschaftliche Situation als Schätzung wieder, zeige aber auch, dass nun alle Reserven ausgeschöpft seien. Die starke Finanzkraft der Städte und Gemeinden im Landkreis führe trotz einer Senkung der Kreisumlage um 2 Punkte zu einem ähnlichen Betrag der Kreisumlage wie im Vorjahr. Weiter geht er auf einige Bereiche im Haushalt 2014 ein.
Er lobt die Kreisverwaltung für einen ausgeglichen Haushalt, auch wenn dies nur erreicht worden sei erreicht worden, weil Geld aus Vorjahren dafür verwendet werden konnte. Insgesamt handele es sich aber um einen soliden Haushalt und er bittet, der Empfehlung des Kreisausschusses zuzustimmen.

KTA Silvia Klee bedankt sich bei den heimischen Firmen, da sie durch ihre wirtschaftliche Stärke zur Kreisumlage beigetragen haben. Ebenfalls signalisiert sie die Zustimmung zu der von der SPD seit langem geforderten Senkung der Kreisumla-

ge. Weiterhin stellt KTA Klee die Personalkosten dar, eine Zustimmung zum Haushaltsplan 2014 könne sie aufgrund der Intransparenz dieser Personalkosten jedoch nicht erteilen.

KTA Jürgen Hillen dankt der Verwaltung für das Zahlenwerk und sieht die Senkung der Kreisumlage positiv. Der Haushalt spiegele die Aufgaben des Landkreises wieder, dennoch fordere er eine bessere Ausstattung der Schuldnerberatung und einen Verzicht auf die Gutscheinvergabe an Asylbewerber. Die Aufstockung des Personals sehe er positiv, da dies bereits lange erforderlich sei um die Aufgaben des Landkreises zu erfüllen.
KTA Hillen nimmt kurz Stellung zum Austritt des KTA Walter Mennewisch aus der Fraktion.

KTA Johannes Klostermann nennt den Haushaltplan eine Punktlandung. Die 20 Mio.-Schuldengrenze sei nun erreicht. Auch die Städte und Gemeinden profitierten von einer geringen Verschuldung des Landkreises, daher solle der Schuldenabbau weiterhin oberste Priorität haben.

KTA Heinrich Luhr erteilt dem Haushaltsplan 2014 ebenfalls seine Zustimmung, die Verwaltung habe gut gearbeitet.

KTA Eckhard Knospe nimmt Bezug auf die Berichterstattung zur Senkung und Rückzahlung der Kreisumlage. Weiterhin stellt er heraus, dass der Landkreis Vechta im Jahre 2009 noch als blühende Wirtschaftsregion gelobt worden sei; die unausgewogene Wirtschaftspolitik der CDU sei jedoch mitverantwortlich für den Missbrauch von Werkverträgen, den zunehmenden Wasserverbrauch und die Intensivtierhaltung; diese Probleme würden sich auch in der Markenbekanntheitsstudie wiederspiegeln.

KTA Josef Schlarmann stellt noch einmal die Kernbotschaften des Haushaltsplans 2014 wie Haushaltsausgleich, Senkung der Kreisumlage, Schuldenabbau und Investitionen heraus und nimmt Stellung zur Ansicht von KTA Knospe zum Vorgehen der CDU.
Weiterhin weist KTA Schlarmann auf das Projekt moobil+ und seine positiven Erfahrungen damit hin. Er hoffe auf weitere Abstimmungen mit Unternehmen und der Nord-West-Bahn sowie den Nachbarkommunen des Landkreises Vechta, damit dieses Projekt ein Erfolg wird.

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann dankt noch einmal dem Landrat Albert Focke und der Verwaltung für die Erstellung des Haushaltsplanes.

Sodann beschließt der Kreistag mit Stimmenmehrheit bei 5 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen:

> Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt und die Haushaltssatzung 2014 wird beschlossen.

## 38. Einwohnerfragestunde

./.

Ende der Sitzung: 18:43 Uhr

Vechta, 23.12.2013

| | | |
|---|---|---|
| gez. Focke<br>Landrat | gez. Echtermann<br>Kreistagsvorsitzender | gez. Schonhöft<br>Protokollführerin |